



Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln

06.05.2025

Osterurlaub, Ostereier, Osterhasen – alles schon wieder vorbei?

Wie lange dauert Ostern für Christen? Formal gibt dazu der Kalender des Kirchenjahres Auskunft – in der Regel bis zum Pfingstsonntag.



Doch es gibt auch eine Antwort, die tief im christlichen Glauben, im Vertrauen an die Erlösungstat Jesu verwurzelt ist. Diese Antwort lautet: „Ostern endet nie!“

Als Konsequenz des Ostergeschehens fordert der Hebräerbrief die Christen auf: *„Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er (Gott) ist treu, der sie verheißen hat“* (Hebräer 10,23).

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer hat diese Antwort des Glaubens in einen einfachen Satz gefasst: *„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“* In diesen Wochen nach dem Karfreitag und Ostersonntag sind wir eingeladen, das Osterwunder für immer in unserem Herzen zu bewahren. Dann kennen auch wir die Liebestat Gottes, die er ganz persönlich an uns richtet. Und dann halten auch wir den Schlüssel zu diesem „nicht verzweifeln können“ in unseren Händen – ganz egal wie es um uns aussieht oder was der Kalender gerade anzeigt.